

Franckesche Stiftungen zu Halle

J. N. J. Kurtze Anleitung zur wahren Busse und Glauben/ wie auch Würdigem Beicht- und Abendmahl gehen

[S.I.], [ca. 1715]

VD18 13418882-001

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de) urn.nbn.de.gbv.na33-1-229300

J. N. J.

Kurhe Anleitung zur wahren Busse und Glauben 7 wie auch

Würdigem Beicht = und Abendmahl gehen

Wehr : Sage

Busammen gefast/und aus GOttes Wort/ mit nothigen Sprüchen und Erempeln bewiesen.

S. Tieffolie Gun

tt der wahren Busse und Bekehrung eines armen Sunders / wird/nach Unleitung gottl. Worts/nicht unbillig der
Grund geleget/ von der Erkantniß SOttes und sein
selbst. 1. Kön. 18/37. Elsas betete: Erhöre mich / Herr / erhöre
mich / daß das Bolck wisse / daß du Herr SOtt bist / daß du
ihr Herk darnach bekehrest. Uppsig. 17.22/30.

2. Cor. 13/5. Berfuchet euch felbft / ob ihr im Glauben fend / pris

fet euch felbft : oder erkennet ihr euch felbft nicht? nills

5. 2. 30 der Erkannik Sottes gehöret dregene / nemlich: 1.) die Erkantnik göttlichen Wesens / damit der Sünder wise se/mit wem ers in der Bussezu thun habe/nemlich mit Obtt/welcher

a) ein groffer und Majestättscher Herrist. Jer. 10.6/7. Dir / Herr/ist ulemand gleich / du bist groß / und bein Rahme ist groß / und kank es mit der That beweisen / wer solt dich nicht fürchten / du König der Heyden ? Spr. 43.5/31. Welche hos he Majestät Sottes noch mehr erhellet aus seiner Allmacht / Auges genwart / Allwissenheit / item/ da er ist ein Schöpffer Himmels und der Erden / ein Herr aller Herren und König aller Könige.

B) ein gerechter seiffriger und zurniger G. Dit gegendie Eunter sallermeift abergegen Unbuffertige. Nahmn. 1. 2/6. Der Her ist ein eifriger Bits ein Racher ist der hErrs und zor nig wider seine Widersacher sund der es seinen Feinden nicht vers gessen wird. Wer kan für seinem Zorn flehen seinden nicht vers gessen wird. Wer kan für seinem Zorn flehen seinem Grimm bleiben? sein Zorn brennet wie Feuer sund die Felsen zers springen für ihm. Pfalm, 5/5. 7/12/13.

Siehe den Schluß der heiligen 3-hen Gebot / und die Exempel der gottl. Rache an den gefallenen Engeln und Menschen / Sos dom und Somorrha / der ersten Welt. 2. Petr. 2, 4/6, den Ifrae-

1630153